



Pressemitteilung

Schleiden, den 25. Januar 2012

Wolfgang Heller einstimmig im Amt bestätigt

Bei ihrer Jahreshauptversammlung im Gemünder Park-Restaurant wählte die Schleidener SPD gestern turnusgemäß ihren Vorstand. Dabei wurde Wolfgang Heller (45, selbständiger Rechtsanwalt, Schleiden) einstimmig für weitere 2 Jahre als Vorsitzender bestätigt. Auch die stellvertretenden Vorsitzenden Erika Winzberg (68, Rentnerin, Schleiden) und Ata Seker (51, Verwaltungsangestellter, Gemünd) sowie die Kassiererin Bettina Wagner (46, Sekretärin, Harperscheid) erhielten wieder das Vertrauen der Genossen. Der stark sehbehinderte Seker wird auch in Zukunft als Beauftragter für Integration und Menschen mit Behinderung im Vorstand arbeiten. Zum neuen Schriftführer wurde der Gemünder Franz-Josef Lennartz (50, Angestellter) gewählt. Neu wurden Sabine Heller-Mathei (50, Altenpflegerin) und Patrick Schöneborn (18, Schüler) als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Bestätigt wurden Vanessa Wollenweber (24, Studentin), Michael Mommer (52, Sozialarbeiter, Geschäftsführer AWO Kreis Aachen), Rolf Klaphake (74, Rentner) und Jens Wagner (47, Campingplatzbetreiber). Neue Revisoren sind Doris Schnitzler und Ludger Sauer. Klaphake ist gleichzeitig Sprecher der Schleidener Arbeitsgemeinschaft 60plus, die sich mit etlichen Veranstaltungen und Unternehmungen aktiv einbringt und für Nichtparteimitglieder offen ist.

Heller dankte dem seit vielen Jahren für und in der Schleidener SPD zuletzt als Revisor aktiven Wilfried Kaufhold für sein Engagement und seine Unterstützung.

Heller freut sich, dass es wieder gelungen ist, eine gute personelle Mischung im Vorstand zu haben: „Neben der unverzichtbaren Unterstützung der älteren und erfahrenen Genossinnen und Genossen freue ich mich besonders darüber, dass die tendenziell älter werdende SPD zunehmend auch wieder für junge Leute attraktiv ist. So konnten wir uns v.a. in den zurückliegenden beiden Jahren über zahlreiche junge Neumitglieder freuen, die bei uns direkt mit in die Arbeit einsteigen können. Das bringt frischen Wind in den Ortsverein, in die Fraktion und in unsere Köpfe“, so Heller. „Allerdings wünsche ich mir noch mehr Frauen, die Ihre Erfahrungswelt in die politische Arbeit einbringen. V.a. die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und politischem Engagement sowie die weitere Beteiligung von interessierten Nichtmitgliedern werden zentrale Aufgabe der Schleidener SPD und ihrer Arbeitsformen der nächsten Jahre sein.“

SPD-Fraktion und Koalition leisten gute Arbeit

Die Anwesenden bewerteten die Arbeit der Schleidener Koalition aus SPD, FDP, Grünen und UWV als erfolgreich und sahen viele Forderungen der Schleidener SPD aus dem Kommunalwahlkampf 2009 angepackt und umgesetzt: Stabilisierung der Kanalgebühren, Stärkung der Tourismusentwicklung, Förderung des Ehrenamtes, Schaffung eines Leitbildes für eine geordnete und zielorientierte Stadtentwicklung.

Die Schleidener Genossen beschrieben aber auch viele Aufgaben, die zu erledigen sind, wie die weitere Verbesserung des Bildungsangebotes, die Unterstützung und Belebung des kulturellen Lebens, die weitere Belebung des Kernortes Schleiden, eine umfassende Wirtschaftsförderung nicht ausschließlich im Bereich des Tourismus, die verstärkte Wahrnehmung der Interessen der ansässigen Betriebe, den Ausbau des Angebotes im öffentlichen Personennahverkehr und die Verbesserung der Verkehrsanbindung insgesamt, die Entwicklung des Verkehrs auf der Eisenbahninfrastruktur u.v.m.

Wann kommt der Bürgermeister eigentlich zurück ins Rathaus?

Im Zusammenhang mit der geleisteten v.a. aber der aktuell anstehenden Arbeit stellten die Anwesenden die Frage, welchen Anteil der amtierende Bürgermeister eigentlich noch an der Sacharbeit für die Einwohnerinnen und Einwohner im und außerhalb des Rathauses habe. Häufig werde man gefragt, was denn aus einer Zusage Ralf Hergartens geworden sei und müsse dann aus dem Rathaus oder der Fraktion erfahren, dass er sich nicht gekümmert habe. Im Rathaus sei er bereits seit geraumer Zeit nicht mehr zu erreichen. „Wann kommt der Bürgermeister eigentlich zurück ins Rathaus?“, fragte z.B. Klaus Vlaten, langjähriges aktives SPD-Mitglied und ehemaliger Stadtverordneter. Die Versammelten waren sich einig, dass die Schleidener das Recht haben zu fragen, ob Ralf Hergarten der Ehre und der Pflicht, ihre und der Stadt Schleiden Interessen zu vertreten, überhaupt noch nachkommen will und kann.

SPD-Ortsverein Schleiden
Vorsitzender Wolfgang Heller
Langerscheider Weg 12

Telefon: 0 24 45 / 91 21 25
Telefax: 0 24 45 / 91 21 26

Mail: info@spd-schleiden.de
Internet: www.spd-schleiden.de